

Regeln unter'm Regenbogen

Klischee: Deutsche lieben
Ordnungen und Regeln

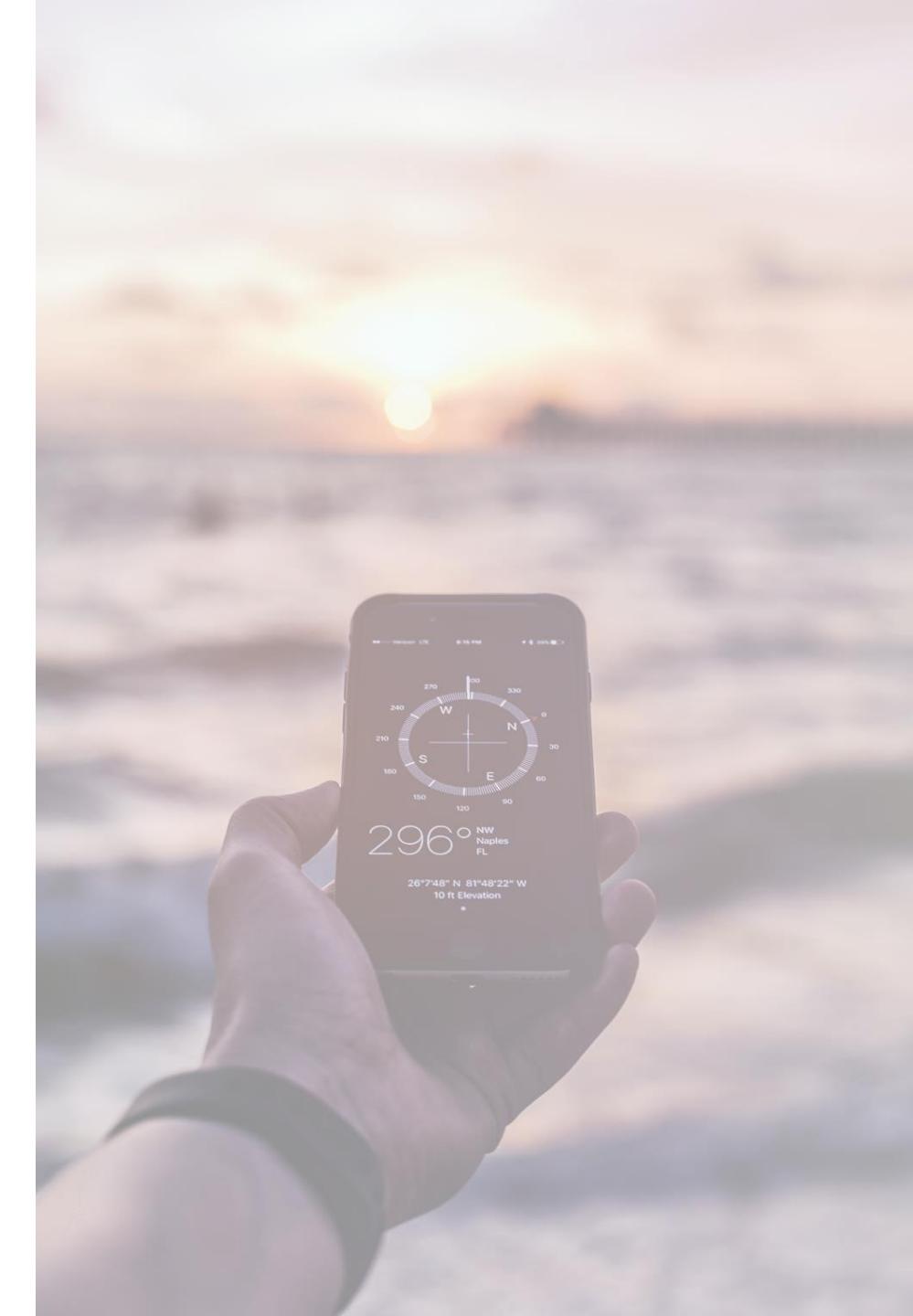
20. Sonntag n.Tr. fragt nach dem Sinn
von Ordnungen und Regeln



20. Sonntag nach Trinitatis

Wochenspruch: Mi 6,8

Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der HERR von dir fordert: nichts als Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott.



20. Sonntag nach Trinitatis

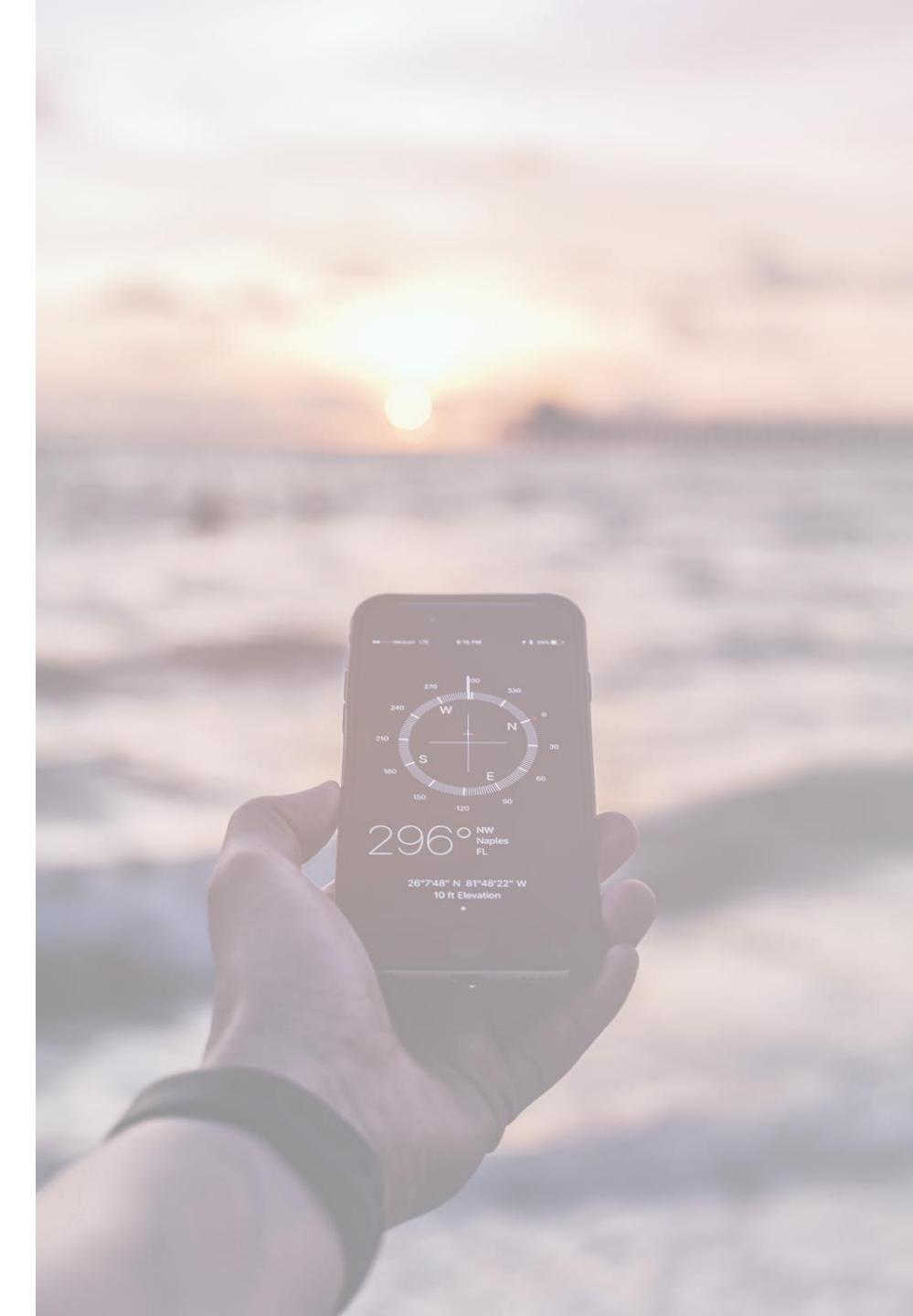
Wochenpsalm: 119,1.4.7.18

Wohl denen, die ohne Tadel leben, die im
Gesetz des Herrn wandeln!

Du hast geboten, fleißig zu halten deine
Befehle.

Deine Gebote will ich halten; verlass mich
nimmermehr.

Öffne mir die Augen, dass ich sehe die Wunder
an deinem Gesetz.

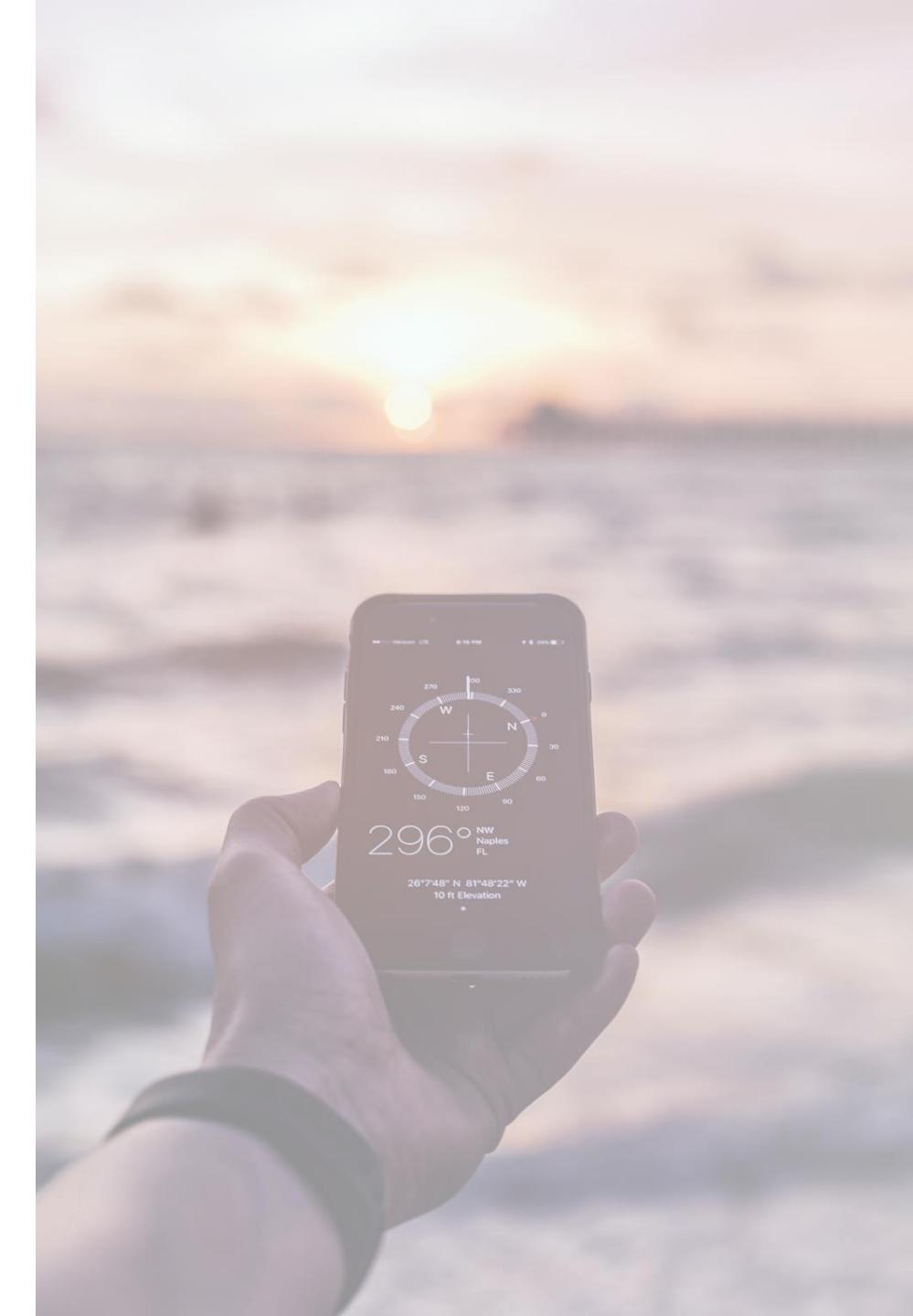


20. Sonntag nach Trinitatis

Evangelium: Mk 10,2-16

Sie sprachen: Mose hat zugelassen, einen Scheidebrief zu schreiben und sich zu scheiden. Jesus aber sprach zu ihnen: Um eures Herzens Härte willen hat er euch dieses Gebot geschrieben; [...]

Was nun Gott zusammengefügt hat, soll der Mensch nicht scheiden.

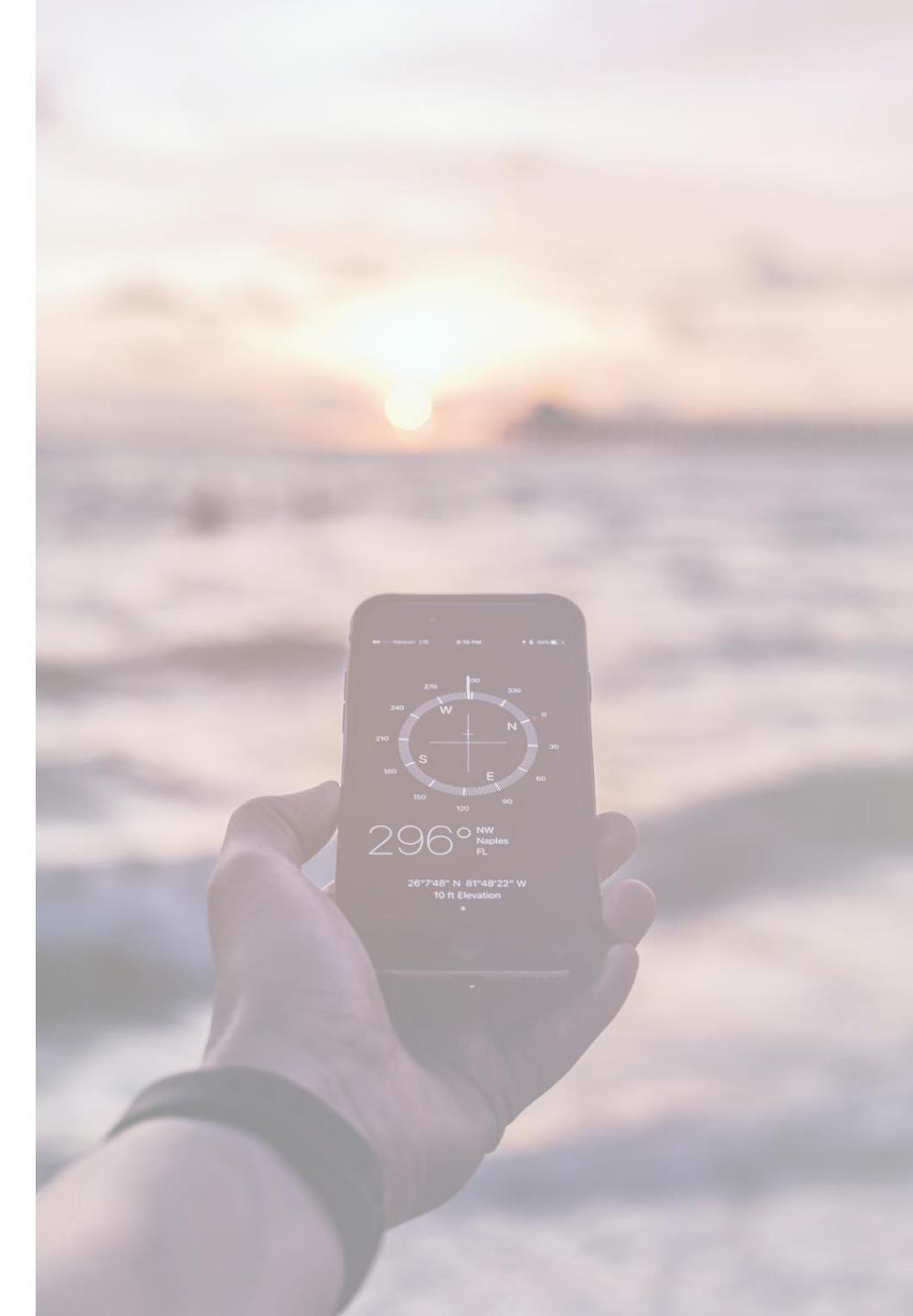


20. Sonntag nach Trinitatis

Predigttext: Gen 8,18-22; 9,12-17

Perikopen**ordnung** lässt die Verse mit den Gesetzen aus

→ Verheißung vor und nach den Regeln



Nach dem Chaos...

- Moment der Rettung
- Moment des Neuanfangs
- Carte blanche
- Noahs Neuanfang beginnt mit einem Moment des Innehaltens



Nach dem Chaos...

- Noah hält inne und bewegt Gott zum Innehalten
- Zeit, um das Fundament zu legen
- Urvertrauen gelegt



A scenic mountain landscape featuring a vibrant rainbow arching across a cloudy sky. The foreground is a grassy hillside with a small, rustic stone hut. The middle ground shows a dense forest of coniferous trees, and the background consists of rugged, rocky mountain peaks.

Solange die Erde steht...

- Zuspruch wird Anspruch: Verantwortung von uns Menschen, dass die Erde Lebensraum bleibt
- mit Blick auf Klima und Umwelt
- mit Blick auf gerechte Verteilung und Teilhabe der Güter
- mit Blick auf Menschenrechte

A wide-angle photograph of a mountainous landscape. In the foreground, a grassy hillside with a small, dilapidated stone hut is visible. A dense forest of coniferous trees covers the middle ground. In the background, a large, rugged mountain peak rises against a sky filled with scattered clouds. A vibrant rainbow arches across the sky, its colors bright against the grey clouds.

Solange die Erde steht...

- Gott überdenkt das Wesen der Menschen: böse von Jugend an
- für Menschen gibt es Spielraum zur Entwicklung
- Gott traut uns etwas zu und gibt zugleich Regeln vor

Die zweitbeste Welt

- Gott entwickelt sich und gibt zweite Chance
- Eröffnet Raum, dass Menschen sich entwickeln können, gibt aber Rahmen / Regeln dafür vor
- Gottes Regeln sind zum Wohle der Menschheit!
- Aus Liebe!



Die zweitbeste Welt

- Geschichten vom „zivilen Ungehorsam“
- „Als Künstler muss ich rote Linien verschieben“, sagt er. „Und das üben wir jetzt.“ (Ein Kuss in Teheran, SZ, 4.3.2025)



Der Bogen im Himmel

Benno Jacob:

„In dem Bunde spricht sich der weitherzigste Universalismus aus. Welt und Menschheit verdanken ihren Bestand einem vorisraelitischen Heros und seiner Tugend. Es ist ein Bund mit der gesamten lebendigen Schöpfung und an keine andere Voraussetzung geknüpft , als daß die Menschen die primitivsten Forderungen des Menschseins erfüllen“



Der Bogen im Himmel

Regenbogen-Symbol heute:

- Umweltbewegung (u.a. Greenpeace)
- LGBTQIA*-Community
- PACE-Flaggen
- Einhörner und „No-drama-Lama“



Gott malt sich und uns ein Merkzeichen in den Himmel

- Urvertrauen erinnern
- Freiheit zwischen den Regeln entdecken
- Universalismus von Gottes Verheibung

